

Vielstimmiger Einklang

Musica Sacra: Künstlerische Leitung künftig projektbezogen

Planegg/Krailling – Der Vorstand des Kulturvereins Musica Sacra Planegg-Krailling kommt künftig ohne künstlerischen Leiter aus. Dafür wurde erstmals ein stellvertretender Vorsitzender gewählt. Dies ist das Ergebnis der Mitgliederversammlung am vergangenen Donnerstag.

Im letzten Februar, mitten im Neuaufbruch nach der Pandemie, erhielt der Vorstand der fast 250 Mitglieder starken Musica Sacra die überraschende Nachricht, dass der Organist und Chordirigent Max Betz eine neue berufliche Herausforderung angenommen habe, die seine weitere Tätigkeit in den Spuren seines Vorgängers Ludwig Götz unmöglich mache. So musste fieberhaft die Fortführung der bereits laufenden Jahresprojekte organisiert wie eine dauerhaft handlungsfähige Aufstellung des Vorstands gefunden werden.

Einstimmig sprach sich die Mitgliederversammlung nun nach kurzer Diskussion für eine Satzungsänderung aus, durch welche die bisherige Verantwortung des künstlerischen Leiters auf alle Schultern des Gesamtvorstands verteilt und dafür ein stellvertretender Vorsitzender gewählt wird. Mit der künstlerischen Leitung werden künftig jeweils projektweise einzelne Chor- und Orchesterdirigenten beauftragt, ohne diese zugleich mit der Vor-



Wiedergewählt (v.l.): Schatzmeisterin Annette Hollburg, 1. Vorsitzende Karola Albrecht, ihr Stellvertreter Thomas Schaffert, Beisitzerin Marion Nordwig und Schriftführerin Monika Schaudig.

FOTO: ARCHIV MUSICA SACRA PLANEGG-KRAILLING E.V.

standsverantwortung zu belasten.

Die Neuwahl verlief in denkbar großer Offenheit und Harmonie. Einstimmig wurde Karola Albrecht per Akklamation als erste Vorsitzende bestätigt. Thomas Schaffert, bisher Beisitzer, wurde mit dem neugefassten Amt des stellvertretenden Vorsitzenden betraut. Ebenfalls einstimmig ergingen die Aufträge an die bisherigen Beisitzerinnen Annette Hollburg als Schatzmeisterin, Monika Schaudig als Schriftführerin sowie an Marion Nordwig, die sich besonders um die Koordination mit dem Pfarrverband St. Elisabeth kümmert. Zwei weitere Beisitzer wären laut Satzung

noch wählbar gewesen, doch meldeten sich dafür keine weiteren Freiwilligen, und dem Plenum schien das zuletzt bewährte fünfköpfige Team für die weitere Vorstandsarbeit stark genug. Als Kassenprüfer wurden Edgar Müller und Florian Zeller in ihrer Aufgabe bestätigt.

Frisch wiedergewählt präsentierte das Vorstandsteam zur vollen Zufriedenheit der Mitgliederversammlung seine Veranstaltungspläne für die kommende Amtsperiode. In der Aussprache äußerten Mitglieder lediglich die Hoffnung, dass die Gemeinde Krailling wirtschaftlich bald in der Lage sein möge, wie in den vergangenen Jahrzehnten wieder freiwillige Zu-

schüsse zu gewähren, die damit auch den zahlreichen Mitgliedern und Kulturinteressierten auf Kraillinger Boden zugutekämen. Dass auf Planegger Seite die Zuschüsse weiter sprudeln, war der Vorsitzenden Karola Albrecht einen ausdrücklichen Dank in Richtung auf das blaue Rathaus wert.

Ebenfalls dankte sie allen engagierten Mitgliedern für ihre Mitwirkung und wünschte ein Wiedersehen spätestens beim nächsten Event, wenn die Chansonnière Anna Veit mit „Goldmund“, dem Blechbläser- und Schlagwerker-Quintett der Münchner Philharmoniker am 15. September nach Planegg kommt.